

Die Fusion zwischen Previs und Comunitas konkretisiert sich



April 2017

Die Schweizer Pensionskassenlandschaft verändert sich – die vielfältigen Herausforderungen in der beruflichen Vorsorge meistert nur, wer sich diesen stellt und die Chancen zur Veränderung frühzeitig erkennt und nutzt. In diesem Jahr arbeiten die Previs und die Comunitas intensiv an einer starken Pensionskasse. Gerne geben wir Ihnen einige Einblicke in den Verlauf der Fusion.

Der Grundsatzbeschluss zur Fusion von Previs und Comunitas liegt bereits Monate zurück. Die beiden Stiftungsräte haben entschieden, die Herausforderungen in der beruflichen Vorsorge zukünftig gemeinsam zu meistern. Die Comunitas wird als eigenständiges Vorsorgewerk in die Previs Vorsorge überführt.

In Zukunft stärker

Mit über 1'300 angeschlossenen Arbeitgebern, rund 37'000 Versicherten und Rentnern und einem Vorsorgekapital von über 4.5 Milliarden Franken wächst die fusionierte Previs fast um das Doppelte und schliesst damit zu den grossen Pensionskassen in der Schweiz auf. Ungeachtet dieser Grösse und der Veränderung, in welcher wir uns befinden, wollen wir die Kontinuität für unsere Kunden und Geschäftspartner gewährleisten, u.a. indem die Ansprechpartner dieselben bleiben.

Es wird intensiv gearbeitet

Nach dem Fusionsbeschluss durch die Stiftungsräte im Oktober 2016 wurden die Projektarbeiten umgehend gestartet. Es ging darum, die Mitarbeitenden der Previs und der Comunitas über dieses Vorhaben zu informieren und gemeinsam einen Vorgehensplan auszuarbeiten. Dieser zeigte uns auf, welche Dimensionen ein solcher Zusammenschluss überhaupt mit sich bringt.

Zügig wurde damit begonnen, in den verschiedensten Themenbereichen, wo nötig zusammen mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, zu arbeiten. Die neue Organisation wurde definiert, sodass noch vor Jahresende alle Mitarbeitenden Kenntnis über ihre – teilweise neuen – Rollen hatten. Das Erfreuliche: Allen Mitarbeitenden kann nach der Fusion eine Stelle angeboten werden.

Im Weiteren wurde mit der Weiterentwicklung der diversen Reglemente begonnen, eine Analyse der zu konsolidierenden Informatiksysteme vorgenommen, die Zusammenführung der Vermögensanlagen und die Anlageorganisation konzipiert und die Evaluation eines neuen Standorts vorangetrieben. Und letztlich haben wir, soweit es die Datenschutzvorgaben erlauben, erste Kundengespräche geführt und die Kommunikation für diesen Fusionsprozess festgelegt.

Wichtigste Meilensteine

Über die nächsten Schritte werden wir die Destinatäre beider Pensionskassen auf dem Laufenden halten. Einerseits, weil das Gesetz es vorschreibt, andererseits, weil wir unseren Kunden und Geschäftspartnern auf dem Weg zur Fusion zeitnahe Einblicke ermöglichen wollen.

- Im Frühling finden zwei Informationsveranstaltungen für Arbeitgeber und Broker statt.
- Voraussichtlich Ende Mai 2017 unterzeichnen die Stiftungsräte der Previs und der Comunitas den Fusionsvertrag.
- Im Juni werden die Arbeitgeber und Versicherten über ihr Einsichtsrecht in den Fusionsvertrag informiert.
- Die Delegiertenversammlung, welche am 21. Juni 2017 im Stade de Suisse in Bern stattfindet, wählt u.a. den Gesamtstiftungsrat der fusionierten Previs.
- Im Oktober werden die Arbeitgeber und die Versicherten über die Verfügung des Fusionsvertrags durch die Aufsicht informiert.
- Und mit dem Eintrag in das Handelsregister erlangt die Fusion voraussichtlich im Oktober/November 2017 rechtliche Wirkung.

Es ist erfreulich, zu sehen, wie die Mitarbeitenden und Organe beider Stiftungen an einem Strick ziehen und die Fusion gemeinsam und mit grossem Engagement gestalten. Wahrlich eine grosse Chance, das Beste aus den beiden Welten Previs und Comunitas zu vereinen, zum grösstmöglichen Nutzen unserer Kunden und Geschäftspartner.

Wichtige Informationen zur Fusion finden Sie unter www.previs.ch und www.comunitas.ch.



member
ethos

Previs Vorsorge

Seftigenstrasse 362 | Postfach 250 | CH-3084 Wabern bei Bern
T 031 960 11 11 | F 031 960 11 33 | info@previs.ch | www.previs.ch

previs 
Vorsorgen mit Durchblick